

Bürger, Gottfried August: An die Bienen (1770)

- 1 Wollt ihr wissen, holde Bienen,
- 2 Die ihr süße Beute liebt,
- 3 Wo es mehr, als hier im Grünen,
- 4 Honigreiche Blumen gibt?
- 5 Statt die tausend auszunippen,
- 6 Die euch Florens Milde beut,
- 7 Saugt aus Amaryllis Lippen
- 8 Aller tausend Süßigkeit.

- 9 Florens schöne Kinder rötet
- 10 Nur der Frühlingssonne Licht:
- 11 Amaryllis Blumen tötet
- 12 Auch der strenge Winter nicht.
- 13 Jener ausgeleerte Hülle
- 14 Wird nicht wieder angefüllt:
- 15 Aber nie versiegt die Fülle,
- 16 Die aus diesem Kelche quillt.

- 17 Eins, nur Eins sei euch geklaget!
- 18 Eh' ihr auf dies Purpurrot
- 19 Eure seidnen Flügel waget,
- 20 Hört, ihr Lieben, was euch droht!
- 21 Ach, ein heißer Kuß hat neulich
- 22 Die Gefahr mir kund gemacht.
- 23 Nehmt die Flügel, warn' ich treulich,
- 24 Ja vor dieser Glut in acht!

(Textopus: An die Bienen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42276>)